

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

# AMTSBLATT STADT STEYR

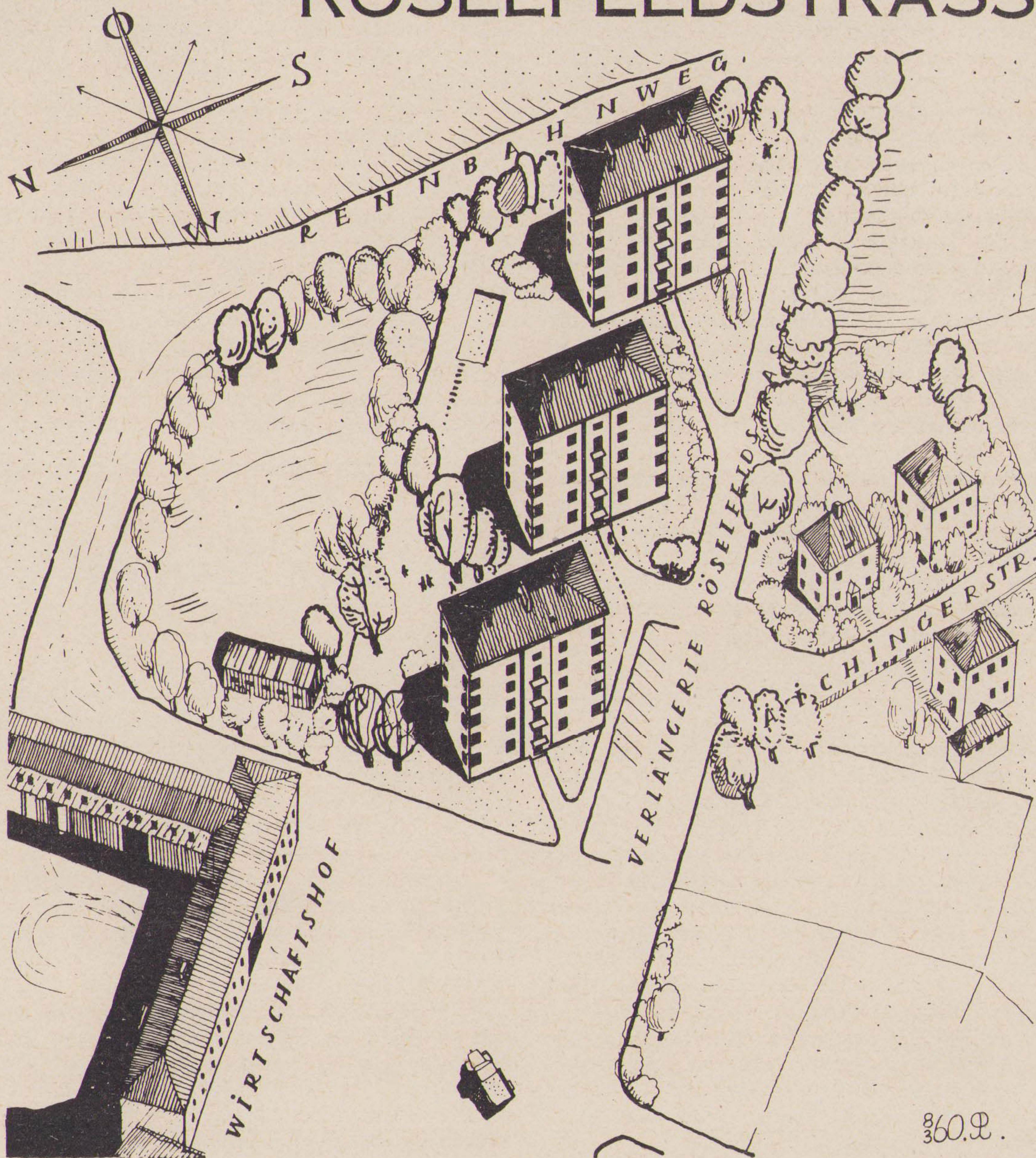
JAHRGANG 3

1. MAI 1960

NUMMER 5

Fortsetzung des Wohnbauprogrammes

## BAUVORHABEN RÖSELFELDSTRASSE



Artikel im Inneren des Amtsblattes



## Aus dem Stadtrat . . . .

### I.

**A**m 8. März 1960 trat der Stadtrat unter Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellingner zu seiner 108. Sitzung zusammen und bewilligte gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat den Ankauf einer Straßenbürste mit Berieselungsanlage für die Straßenreinigung zum Preise von S 28 300, --, die Bestellung von Diesel- und Motorenöl für den Städtischen Wirtschaftshof um S 88 000, --, die Anschaffung von Kaltasphalt für Straßenherstellungen um S 230 000, -- und die Instandsetzung des Vogelhauses im Schloßpark mit einem Kostenaufwand von S 60 000, --.

Außerdem wurden für das Ausmalen von Diensträumen im Amtsgebäude Redtenbachergasse S 9 500, -- und für die Verlängerung des öffentlichen Kanals in der Steiner Straße S 6 630, -- freigegeben; weiters bewilligte der Stadtrat die Übernahme eines Kostenanteils von S 7 418, -- für die Renovierung der Fassaden der Häuser Stadtplatz Nr. 16 und Nr. 42 sowie Enge Nr. 2; die restlichen Renovierungskosten werden vom Land Oberösterreich und von den Hauseigentümern getragen.

Der Knabenhauptschule 2 und der Mädchenhauptschule 2 Ennsleite wurden Subventionen zur Abhaltung von Schulschikursen gewährt.

Für die in Bau befindlichen Wohnungen der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr Tabor VIII, Tabor IX/1+2, Tabor X und Ennsleite VI bestellte der Stadtrat 120 Dauerbrandöfen zum Gesamtpreis von S 159 720, --. Desweiteren befaßte sich der Stadtrat mit den Lieferanboten für die Gemeinschaftsantennen und Kunststeinstufen für diese Häuser, mit den Offerten für die Gasinstallation in den Neubauten Ennsleite VI, Tabor VIII und IX/1 + 2, ferner mit dem Anbot über die Sanitärinstallationen im Hause Ennsleite VI und schließlich mit der Vergabe der Kraftstromleitungsverlegung zu der Waschküche des Sozialwohnungsbaues Steinfeldstraße.

Zum Schluß der Sitzung wurden noch die anhängigen Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsansuchen und einige Personalangelegenheiten behandelt.

### II.

**I**n der 109. Stadtratsitzung vom 22. 3. 1960, ebenfalls unter Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellingner, wurden wegen Dringlichkeit gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat freigegeben:

S 135 000, -- für die Herstellung von Böschungen an den Tennisplätzen auf dem Sportplatz Rennbahn, S 300 000, -- zum Ankauf von Brennmaterial für die städtischen Amtsgebäude und S 13 700, -- für die Anfertigung eines Gitters zum Abschluß des Vorplatzes und für eine Abschlußwand an der Ostseite der freien Terrasse des Taborrestaurants.

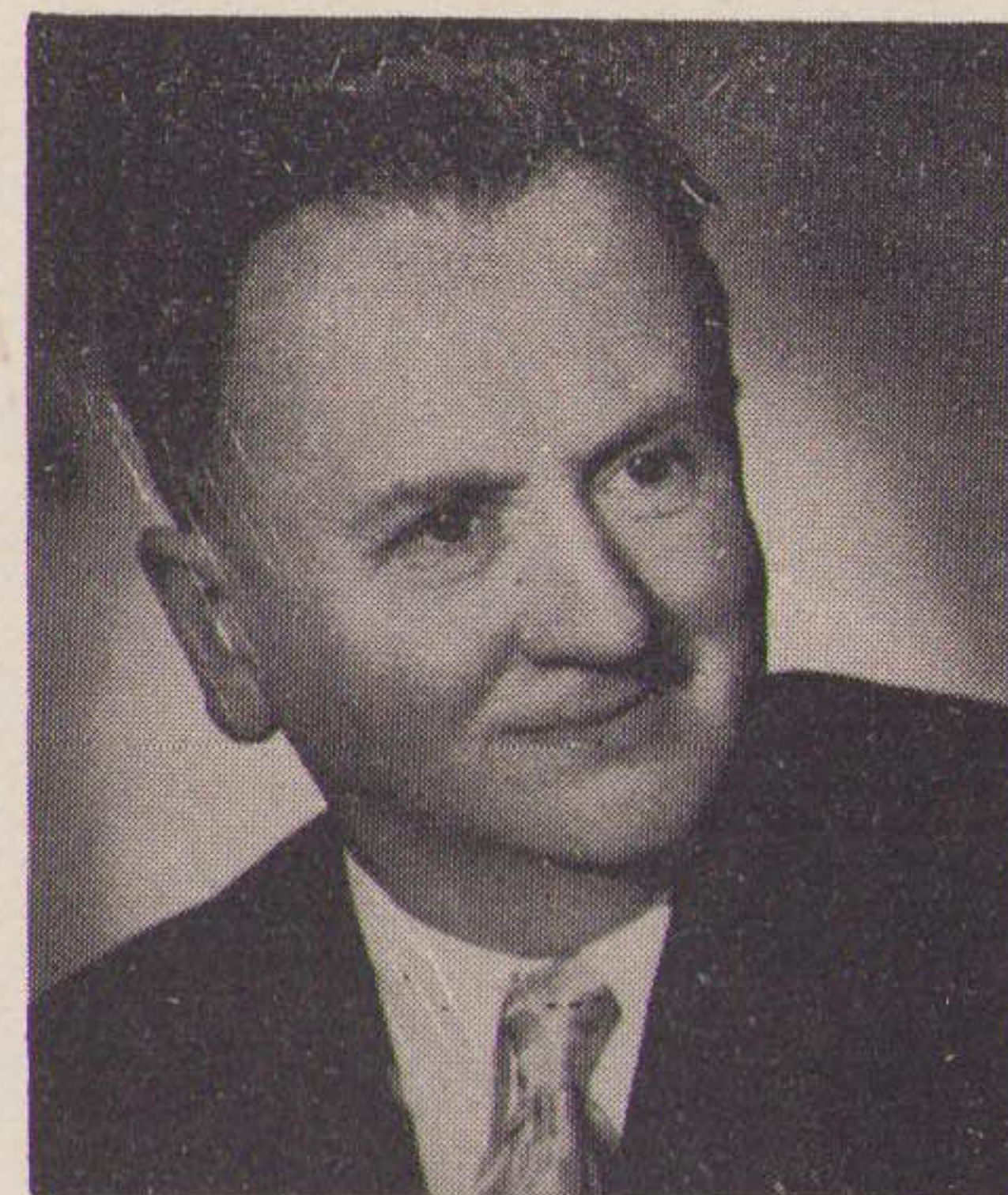
Die stetigen Aufschüttungen am Müllablagerungsplatz in Taschelried machen es erforderlich, die dort befindlichen Kanalschächte zu erhöhen und den Regenwasserkanal zu verlängern; hiefür wurden S 11 060, -- freigegeben.

Schließlich erfolgten noch die Vergabe der Unterbödenlieferungen für die Wohnungsbauten Ennsleite VI, Tabor VIII und Tabor IX/1 + 2, die Gewährung von 7 Studienbeihilfen und die Beschlußfassung über zwei Gewerbe- und ein Staatsbürgerschaftsansuchen.

## Gemeinderat Johann Radmoser

Gemeinderat Johann Radmoser wurde von der SPÖ an Stelle des verstorbenen Gemeinderates Jungwirth in den Gemeinderat entsandt und am 29. 3. 1960 durch Bürgermeister Fellingner angelobt.

Von Beruf Dreher, ist er seit 1946 als Ausbilder in der Lehrwerkstätte der Steyr-Werke beschäftigt.



Gemeinderat Radmoser, der seit seiner Jugend aktiv in der Kinderfreundebewegung tätig ist und nach 1945 maßgeblich an der Wiedererrichtung dieser Organisation beteiligt war, gehörte bereits von 1945 bis 1948 dem Gemeinderat der Stadt Steyr an. In diesem ist er heute im Fürsorgeausschuß tätig und nimmt im besonderen die Interessen der Bevölkerung des Stadtteiles Ennsleite wahr.

Gemeinderat Radmoser steht im 60. Lebensjahr.

Für Vorsprachen ist er jeden Dienstag und Freitag von 18 - 19 Uhr im Kinderheim Ennsleite und in dringenden Fällen telephonisch in der Lehrwerkstätte der Steyr-Werke erreichbar.

. . .

## Aus dem Gemeinderat

**N**ach einer längeren Pause trat der Gemeinderat am 29. 3. 1960 unter Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellingner zu seiner 22. ordentlichen Sitzung zusammen.

Vor Eintritt in die Beratungen nahm der Bürgermeister die Angelobung des als Nachfolger des verstorbenen Gemeinderates Karl Jungwirth von der Sozialistischen Partei Österreichs vorgeschlagenen Gemeinderates Johann Radmoser vor.

Der Gemeinderat erteilte sodann allen vom Stadtrat bereits verabschiedeten Dringlichkeitsbeschlüssen die nachträgliche Genehmigung.

Weiters wurde der § 55 der Steyrer Marktordnung neu gefaßt; diese Änderung wird an anderer Stelle des Amtsblattes kundgemacht. Geändert wurde auch die Dienstanweisung für das Stadtrechnungsamt betreffend die Gewährung von Zahlungserleichterungen und Abschreibung von Abgabeschuldigkeiten.



Im Hinblick auf die geplante Neugestaltung des Verkehrsknotenpunktes Zwischenbrücken wurde der Inanspruchnahme der Liegenschaften Steyr, Zwischenbrücken 1 und 2 zu Abbruchzwecken zugestimmt; die Liegenschaftseigentümerin, Frau Maria Kaltenbacher, wird durch Übereignung der städtischen Liegenschaft Steyr, Stadtplatz 5, entschädigt.

Ferner gab der Gemeinderat seine Zustimmung zum Verkauf der städtischen Grundparzellen Nr. 93/3 und 93/11 Katastralgemeinde Hinterberg an Ing. Josef Heller zum Bau von Betriebsgebäuden. Auch wurde für das Grundstück Parzelle Nr. 1920/1 Katastralgemeinde Steyr eine ausnahmsweise Teilungsgenehmigung zur Schaffung eines Bauplatzes und Errichtung eines Einfamilienhauses erteilt.

Unter Voraussetzung der noch einzuholenden Genehmigung der o.ö. Landesregierung stimmte der Gemeinderat einer Bürgschaftsübernahme durch die Stadtgemeinde Steyr für ein von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr bei der Wiener Städtischen Versicherungsanstalt zur Teilfinanzierung verschiedener Wohnbauprojekte aufzunehmendes Hypothekendarlehen zu.

Die restlose Abdeckung des außerordentlichen Haushaltes 1959 wurde geregelt, weiters S 8 000, -- zur Deckung von Mehrausgaben an Vermessungskosten und S 90 340, -- als 30 %iger Anteil der Stadtgemeinde Steyr am Betriebsaufwand der Aktion "Jugend am Werk" freigegeben.

Der Kanalbau in der UNREF-Siedlung Tascheldried erforderte einen weiteren Betrag von S 174 900, --, welcher vom Gemeinderat ebenfalls bewilligt wurde.

Schließlich wurde noch der Ausgabe von S 7 600, -- für den Ankauf von Zubehör für die Multilith - Bürokleinoffset - Vervielfältigungsmaschine der städtischen Hausdruckerei und von S 25 000, -- für die Pflege der Betriebsgemeinschaft der Gemeindebediensteten zugestimmt.

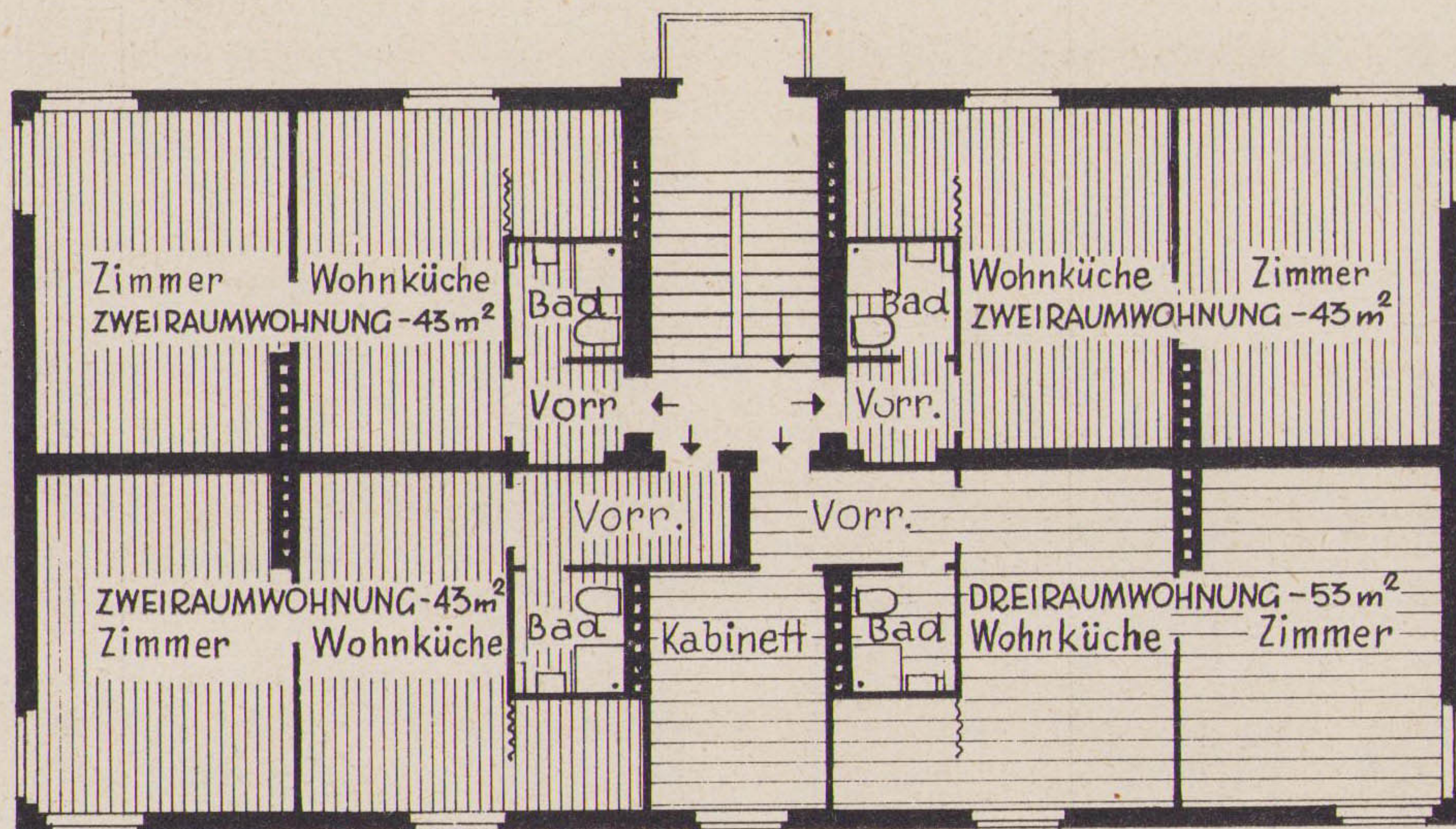
Bedingt durch die Steigerung der Behandlungs- und Krankenhausverpflegskosten war eine Erhöhung des Prämiensatzes bei der Gruppenversicherung der Gemeindebediensteten erforderlich; diese Erhöhung und die damit verbundenen Mehrausgaben der Stadtgemeinde wurden genehmigt.

## Fortsetzung des Wohnbauprogrammes

# BAUVORHABEN RÖSELFELDSTRASSE

Bei der Besprechung des Wohnbauvorhabens der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr in der Sierninger Straße in der letzten Nummer dieses Amtsblattes wurde darauf hingewiesen, daß über die weitere Errichtung von Wohnbauten in diesem Jahre noch beschlossen werden muß; nunmehr ist be-

reits eine wichtige Entscheidung über die Fortsetzung des Wohnbaues in Steyr durch die Planung dreier 5-geschoßiger Häuser in der Röselfeldstraße, im Ortsteil Schlüsselhof nächst dem städtischen Bauhof, gefallen. Damit soll dieses Gebiet erstmalig in die Bautätigkeit der städtischen Wohnungsgesellschaft einbezogen werden.



STOCKWERK-GRUNDRISS DES BAUVORHABENS RÖSELFELDSTRASSE



die neueste frühjahrsbekleidung . . . . .  
für herren - damen - und kinder

IM Kleiderhaus

**WALDBURGER**

gut und  
billig!



GRUNMARKT 20

**BADEANZÜGE**



Die schönsten  
Geschenke zum

*Muttertag*

finden Sie im

**Schuhhaus**

**Jos. Heiser's w.w.**

**STEYR,  
STADTPLATZ 29  
NEBEN DEM RATHAUS**

**Z-BROT** sehr geschmackvoll  
lange frischbleibend

**BÄCKEREI ZACHHUBER**

Steyr - Münchenholz, Telefon 2611



Fest-, Spenden- und Vereinsab-  
zeichen in Metall und Kunststoff

**Fa. E. Markovsky G. Markovsky, ARGE.,**

METALLWARENERZEUGUNG, STEYR - GLEINK, O. Ö.  
Telefon 28 3 75

Gute, schöne und preiswerte  
Geschenke für den **MUTTERTAG**

**TEXTILGESCHÄFT A. FIALA**

Steyr, Bahnhofstraße 3 PARTERRE und im 1. STOCK

**MÖBELHALLE  
LANG**

Steyr, Schloss Lamberg, Tel. 31 39

Für die Planung dieser Häuser war vor allem die Erwägung maßgebend, daß sich ein verantwortungsbe-  
wusstes Wohnungsunternehmen auch mit den Wohnungs-  
wünschen jener Bevölkerungsschichten befassen muß,  
die nicht in solchen Einkommensverhältnissen leben,  
daß sie für die normal üblichen Wohnungsmieten auf-  
kommen können; der öffentliche soziale Wohnungsbau  
soll jedoch auch diesen Personengruppen im entspre-  
chenden Ausmaß zugute kommen.

In jedem dieser 3 Häuser sind daher 20 zweck-  
mäßige Kleinwohnungen vorgesehen, die eine etwas  
einfachere Ausstattung als die bisher von der Wohnungs-  
gesellschaft gebauten Wohnungen und deshalb auch ge-  
ringere Mietzinse aufweisen werden. Zur Verminderung  
der Baukosten wurde auf Balkone verzichtet, jedoch  
bietet die Ost-West-Orientierung der Baukörper für je-  
de Wohnung nicht nur ausreichendes Tageslicht, son-  
dern auch genügende unmittelbare Sonnenbestrahlung.

Alle Wohnungen bestehen aus einer geräumigen  
Wohnküche mit einer durch Vorhang abschließbaren  
Kochnische, wodurch die Verwendung als selbständiger  
Wohnraum möglich wird, und einem großen Schlaf-  
zimmer; 5 Wohnungen weisen zusätzlich noch ein Ka-  
binett auf. Das Flächenausmaß beträgt 40 m<sup>2</sup> bei den  
kleineren und 49 m<sup>2</sup> bei den größeren Wohnungen.  
Selbstverständlich verfügt jede Wohneinheit über ein  
Vorzimmer und einen eingerichteten Bad- und Klosett-  
raum. Alles in allem wird damit ein kleiner, beque-  
mer und dabei billiger Wohnungstyp geschaffen werden,  
der sich, wie schon der geglückte Versuch des Sozial-  
wohnungsbaues in der Steinfeldstraße bewiesen hat, be-  
stimmt großer Beliebtheit erfreuen wird.

Die Baukosten für diese 3 Häuser in Schlüsselhof  
sind mit rund S 1,5 Mill. je Baueinheit veranschlagt  
und sollen, neben den gesetzlich vorgeschriebenen,  
baren Eigenmittel der Gesellschaft vor allem durch ei-  
nen bankmäßigen Kredit gedeckt werden. Die Beteili-  
gung der öffentlichen Hand an der Finanzierung dieser  
Bauvorhaben soll durch die Gewährung eines Zinsen-  
zuschusses für das aufgenommene Fremdkapital durch  
den Bundes- Wohn- und Siedlungsfond erfolgen. Die  
Stadtgemeinde Steyr wird, wie immer bei Wohnbauten  
ihrer Gesellschaft, den Baugrund zu einem besonders  
günstigen Preis zur Verfügung stellen und im notwen-  
digen Rahmen auch einen Teil der Aufschließungskos-  
ten übernehmen. Darüber hinaus hat die Stadtgemein-  
de Steyr verbindliche Zusage abgegeben, der Wohnungs-  
gesellschaft Mietzinszuschüsse zu gewähren, um die  
Mietzinse in tragbarer Höhe und doch kostendeckend  
erstellen zu können.

Die intensiven Bestrebungen der Gemeinnützigen  
Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr, ihr Wohnbau-  
programm rasch voranzutreiben, geben zu erfreuli-  
chen Erkenntnissen Anlaß: Einerseits wird für die Woh-  
nungssuchenden der Stadt und zwar auch für Familien  
mit niederem Einkommen eine größere Anzahl zweck-  
entsprechender moderner und vor allem gesunder Woh-



Das Möbelhaus, sowie die Bau- und Möbeltischlerei der

Fa. **Möbel** *Heinrich Hübsch*

Telefon 36 49

STEYR, Eysnfeld Leopoldgasse 18+20  
(Schwimmschulstraße)

(ehem. Möbel Hübsch O. H. G.)

bietet in 300 m<sup>2</sup> großen neuen Ausstellungsräumen beste Beratung in der Ausstattung Ihrer Wohnung. \* Anfertigung in eigener Erzeugung von Geschäftseinrichtungen und Möbeln jeder Art. \* Teilzahlungen bis 30 Monatsraten.

nungen zur Verfügung gestellt, andererseits spiegelt sich darin auch die derzeit günstige Wirtschaftslage; ist es doch möglich, im Zuge dieser Wohnungsbau-

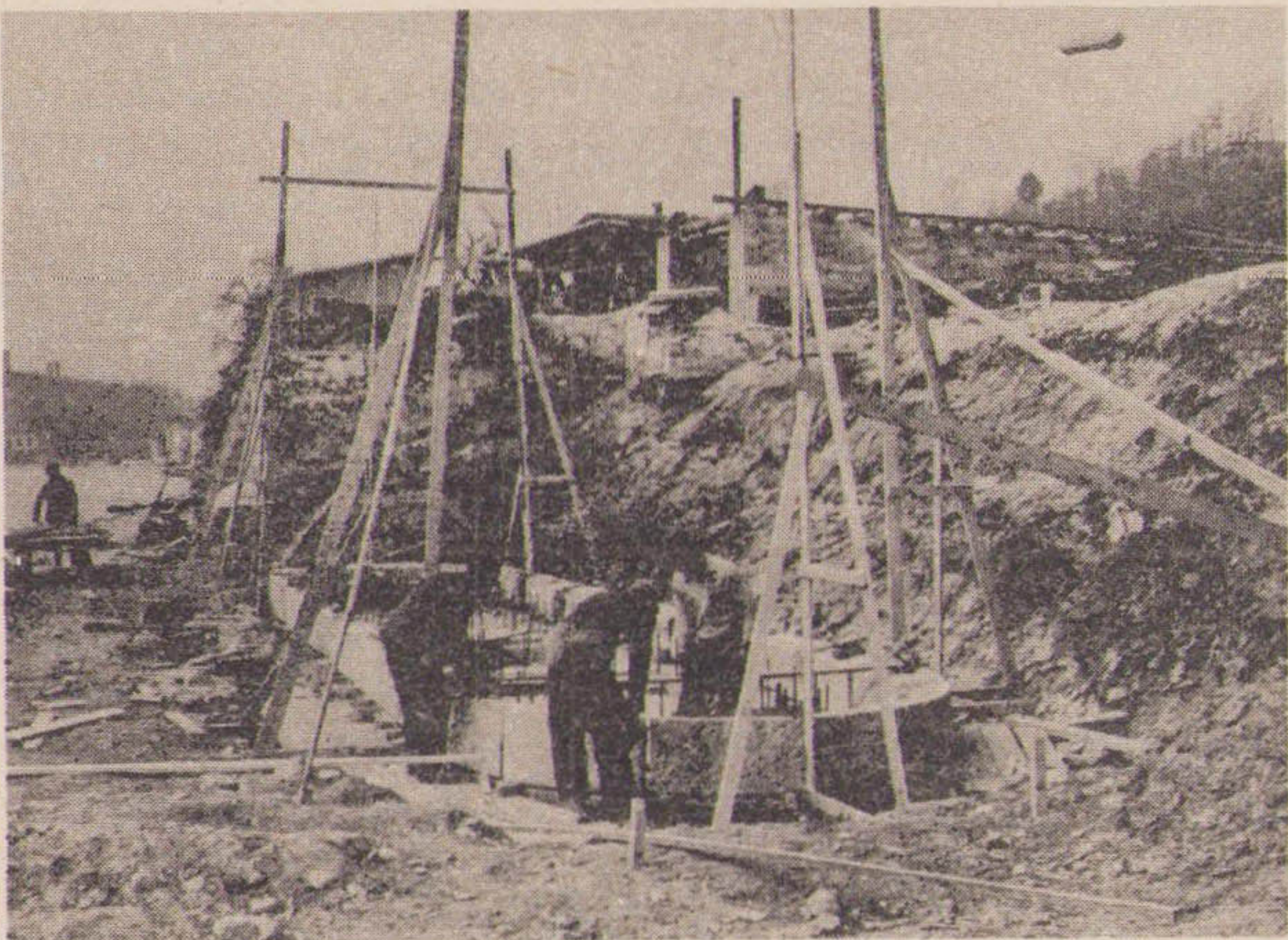
ten große Aufträge zu vergeben, die sich auf das gesamte Wirtschaftsleben unserer Stadt positiv auswirken werden.

## STAND DER ARBEITEN AN DEN BRÜCKENBAUTEN

### Große Ennsbrücke

Die Arbeiten an der neuen Ennsbrücke sind seit dem letzten Bericht im Amtsblatt Nr. 3/60 dank der günstigen Witterung rasch fortgeschritten. Anfang April waren bereits die Fundamente des linken Brückenwiderlagers und des Mittelpfeilers über die Rederinsel mit den Schaftansätzen für die teilweise hohlen Brückenpfeiler fertiggestellt.

Für die Landbrücke am linken Brückenkopf (Rennbahn) werden 3 Brückenpfeiler errichtet. Während die Fundamente des links- und rechtsufrigen Widerlagers und des Mittelpfeilers 6 m unter den tiefsten Punkt der Flußsohle reichen, konnte die Gründungstiefe der Landpfeiler auf 3 m beschränkt werden, da für sie keine so große Ausschwemmungsgefahr bei Hochwasser besteht.



AUFSETZEN DER GRANITVERKLEIDUNG AUF DAS FUNDAMENT DES LINKEN BRÜCKENPFEILERS DER GROSSEN ENNSBRÜCKE

In letzter Zeit ist auch die Baustelleneinrichtung erweitert worden. Für die Aufbewahrung des sehr empfindlichen Spannstahles wurde auf dem benachbarten Turnplatz des ATV eine Hütte aufgestellt und das Betonlaboratorium in einem ehemaligen Gebäude der Ennsbauleitung eingerichtet.

Über den Fortschritt der Arbeiten wird in den nächsten Nummern berichtet werden.

### Schwimmschulbrücke

Auch die Arbeiten an dieser Brücke nahmen bisher den vorgesehenen Verlauf. Von den 2 Widerlagern und den 2 Pfeilern sind das linke Widerlager und der linke Flußpfeiler bereits fertiggestellt. Am rechten Flußpfeiler wird zur Zeit noch gearbeitet.

Der Aushub erfolgte im Schutze von stählernen Spundwänden und liegt die Gründungstiefe der Fundamente 4 m unter dem Flußbett, wobei erwähnt wird, daß die Schotterlage an der Brückenbaustelle nur etwa 50 cm dick ist und darunter sofort die gewachsene Talsohle beginnt.

Zur Sicherung des Fundaments des linken Widerlagers der Notbrücke mußte eine Betonmauer hergestellt werden, die das Eindringen der Strömung zwischen die Fundamente der Behelfsstraßenbrücke und der neuen Brücke verhindert.

Die Entfernung der Zitterpappel am linken Brückenkopf erfolgte nach Anhören eines Forstsachverständigen und des Vertreters des Naturschutzes, weil der Stamm bereits zur Hälfte vermorscht war. Das nicht ganz einfache Fällen und Aufarbeiten des Baumes besorgte die Freiwillige Stadtfeuerwehr.



## Nähmaschinen

Großauswahl  
Fabrikate von Weltruf in  
allen Preislagen



Franz Salzner - Steyr

**Haratzmüllerstr. 38**

Ruf 27 2 22

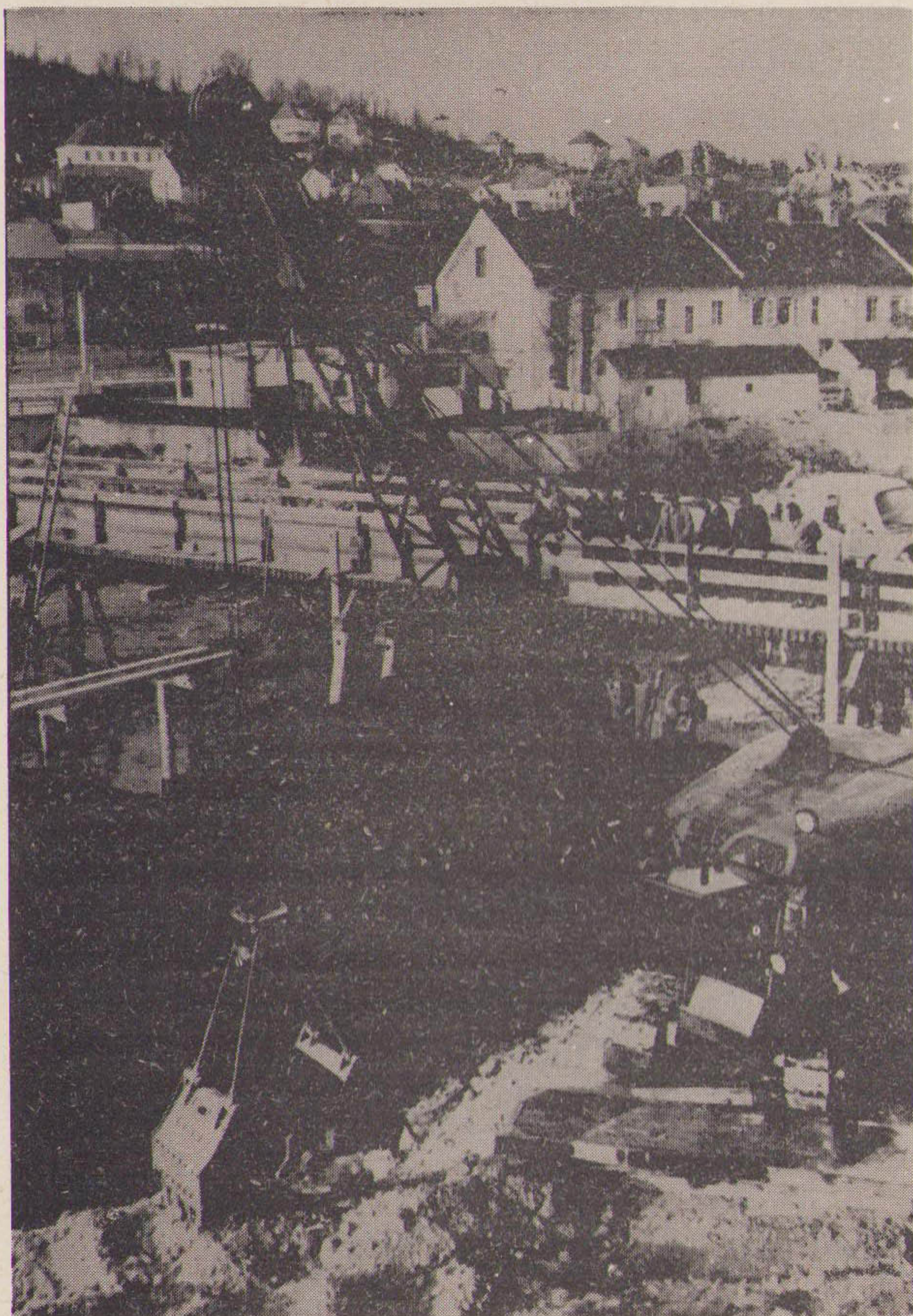
Eigene Fachwerkstätte

*Für den Muttertag!*

Ihre beste und  
billigste Einkaufsquelle!



In der Schwimmschulstraße wird zur Zeit das Leergertüst für die Schalung der Eisenbetonkonstruktion vorbereitet. Als nächster Bauabschnitt wird das Widerlager am rechten Ufer bei der städtischen Handels- und Frauenberufsschule hergestellt werden.



AUSHUB FÜR EIN PFEILERFUNDAMENT DER NEUEN  
SCHWIMMSCHULBRÜCKE

## Steyr anno 1554

Steyrs Tabor-Restaurant bietet seit kurzem eine Überraschung für seine Gäste. Ein Wandbild, darstellend Steyr zur Zeit des Mittelalters, ist im Kaffeeraum angebracht, von wo der Blick am leichtesten die Stadt umfassen kann - gleichsam eine Einladung, von ungefähr dem gleichen Standpunkt aus, das Stadtbild heute und anno dazumal zu vergleichen.

Im Jahre 1554 kam der Nürnberger Maler und Radierer Hans Sebald Lautensack auf seiner Reise nach Wien an Steyr vorbei. Der Anblick der Stadt wird ihn entzückt haben, wie dies jedem nach Schönheit suchenden Menschen ergeht, wenn er vom Tabor aus den Blick flußaufwärts richtet.

Lautensack hat das Bild der lieblich vor ihm ausgebreiteten Stadt in einer Radierung festgehalten, die, nach Jahrhunderten der Vergessenheit, durch einen glückhaften Zufall wieder bekannt geworden ist.

Von den Abzügen seiner Kupferplatte haben sich Exemplare im "Germanischen Nationalmuseum" Nürnbergs wie auch in der "Graphischen Sammlung Albertina" in Wien erhalten, doch blieben sie unbekannt und für die Geschichtsforschung ungenützt.

Erst im Jahre 1958, als das Germanische Nationalmuseum die Ausstellung "Kulturdokumente Österreichs" in Linz veranstaltete, wurden einige Besucher dieser Schau, unter ihnen auch der Autor dieser Zeilen, auf das kleine Blättchen mit dem Bild Steyrs aufmerksam.

Als man nach Eröffnung des Tabor-Restaurants einen Bildschmuck für den Kaffeeraum suchte, war es für den darum befragten Maler der erste Gedanke, die Radierung des liebenswerten Kollegen aus alter Vergangenheit als Vorlage zu einem Wandbild vorzuschlagen.

Der Magistrat Steyr erteilte den Auftrag zur Ausführung, wozu die graphische Sammlung "Albertina" in Wien freundlicherweise eine Reproduktion der Radierung zur Verfügung stellte und die Erlaubnis gab, eine künstlerische Nachgestaltung vorzunehmen.

Die Vergrößerung der Radierung Lautensacks ermöglicht wertvolle neue Erkenntnisse über das damalige Aussehen der Stadt. Dominierend ragt die gotische "Styrapurch" über die Dächer, schützend umschließt die Stadtmauer den Stadtkern. Starke Türme bewachen jede Brücke an beiden Ufern. Rathaus und Dominikanerkirche haben noch gotische Gestalt, die Stadtpfarrkirche ist uns fast unverändert erhalten geblieben.

In ihrer Nähe steht jedoch ein Turm, der noch romanisches Aussehen hat, an den sich ein kapellenartiger Anbau schließt. Die Bedeutung dieses Turmes ist unbekannt. Immerhin illustriert er, wie diese alte Radierung Kunde gibt vom früheren Aussehen der Stadt und damit die Heimatforschung anregt oder unterstützt.





Die schönsten *Muttertagsgeschenke*  
nach wie vor im

**Textilhaus Herzig**

Steyr, Sierninger Straße 12

Vor allem aber hat die Stadtverwaltung mit der großflächigen Nachgestaltung der Radierung Lautensacks nicht nur den Bürgern ihrer Stadt, sondern auch den Fremden in gefälliger Form eine Möglichkeit geboten, Steyr von heute mit dem Steyr des Mittelalters zu vergleichen.

Otto Götzinger

## Die Löschwasserversorgung in Steyr

**W**ohl die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Brandbekämpfung ist eine entsprechende Löschwasserversorgung.

Steyr ist in der glücklichen Lage, durch die ausgedehnte städtische Trinkwasserleitungsanlage auch genügend Löschwasser zu haben. Am städt. Wasserleitungsnetz sind 109 Oberflur- und 39 Unterflur-Hydranten angeschlossen; die Steyr-Werke haben ein eigenes Wasserleitungsnetz, welches die Hydranten im Werks-gelände speist.

Für Feuerlöschzwecke stehen ferner 19 unterirdische Wasserentnahmestellen mit durchschnittlich 40 m<sup>3</sup> Inhalt, weiters mehrere Naturteiche und selbstverständlich die Enns, die Steyr mit ihren verschiedenen Gerinnen, der Ramingbach, der Teufelsbach, der Dornacherbach, die beiden letzteren erst nach entsprechender Aufstauung, und schließlich in den mehr ländlichen Gebieten verschiedene gut erhaltene Hauslachen zur Verfügung.

Zur Überwindung der großen Höhen-Unterschiede im Stadtgebiet bestehen fest eingebaute Steigleitungen vom Stadtplatz zur Berggasse, vom unteren Schiffweg zu den ehemaligen Reithofferwerken, von der Viaduktgasse auf die Ennsleite und vom Ennskai zur Duckartstraße. Die Bundesbahn hat ebenfalls vom Ennskai zum Frachtenbahnhof eine an eine eigene Pumpstation angeschlossene Steigleitung.

Bei jeder Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes wird der Aufstellung von Hydranten ein besonderes Augenmerk zugewendet und von der Stadtverwaltung den Erfordernissen der Feuerwehr Rechnung getragen.

Zur Löschwasser-Versorgung gehören auch noch die fünf Tanklöschfahrzeuge, die die Stadtfeuerwehr neben den anderen Löschfahrzeugen besitzt; diese haben ein Fassungsvermögen von 14 000 Liter Wasser.

Somit erscheint nach menschlichem Ermessen für eine ausreichende Löschwasser-Versorgung in Steyr genügend vorgesorgt; sie in Zukunft noch weiter auszubauen, liegt im Interesse aller Bewohner unserer Stadt. Die hierfür aufgewendeten Mitteln sind, wenn es im Ernstfall um die Erhaltung der Wohn- und Arbeitsstätten geht, gut angelegt.

## Möbelhaus-Münichholz

ehem. Möbel-Hübsch OHG

**r ä u m t**

*Wir verkaufen das gesamte Lager zu tief reduzierten Preisen!*

## BEDEUTENDE STEYRER

**V**or 105 Jahren, am 24. Mai 1855 wurde zu Odrau im damaligen Österreich-Schlesien, Regierungsrat

ANTON ROLLEDER,

Direktor der k.k. Staats-Oberrealschule in Steyr, geboren.



ANTON ROLLEDER

Er besuchte in Troppau die Mittelschule und beendete 1879 in Wien das Hochschulstudium mit der Ablegung der Lehramtsprüfung aus Mathematik und Darstellende Geometrie. Von 1879 bis 1886 war er als



An dieser Stelle bringt Ihnen in Zukunft  
**IHR MÖBELHAUS  
 BRAUNSBERGER**

STEYR, PACHERGASSE · NÄHE OSTKINO

jeweils einen Bild-Ausschnitt seiner  
**Qualitäts - Möbel.**

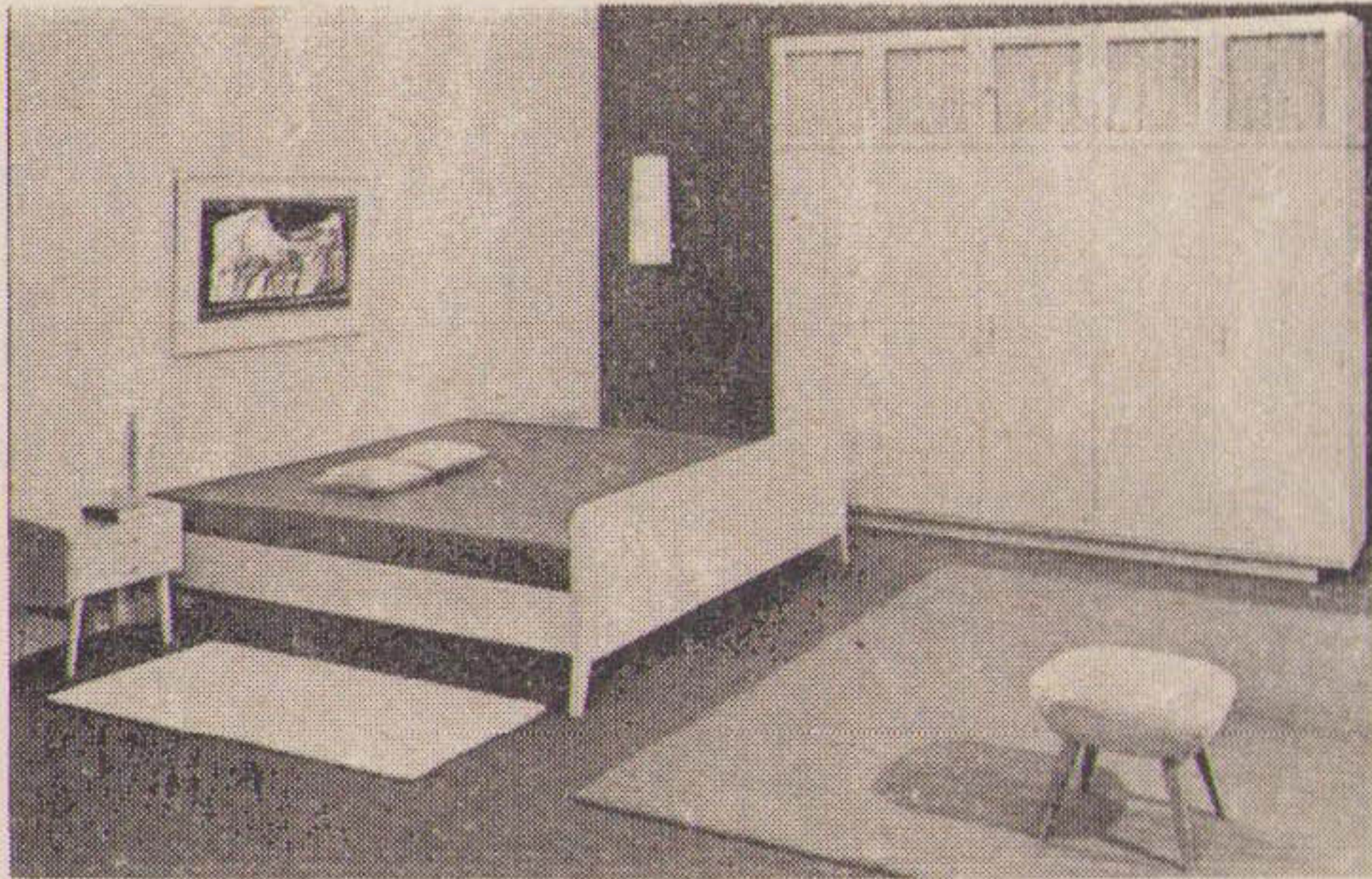


Bild 66/67: M 580/5 K Ein ebenso elegantes und formschönes wie zweckmäßiges Schlafzimmermodell, das wir Ihnen in vielen Variationen zeigen können (siehe nebenstehende Ausführungen). Ganz in Esche, die Fronten poliert, kostet das Zimmer einschließlich der schönen Frisierkommode (Bild 67) mit Schrank mit 5 vollen Türen ohne Glasauflage 125,—, mit Aufsatzschranken S 12300,—. Bei angebauten Nachtkästchen erhöht sich der Preis um S 75,—



Ihr Haus für  
 alle  
**S W - MÖBEL**



Zustellung

Teilzahlungen

**LUBRA  
 KÜCHEN**

**Linz, Mozartpassage  
 Steyr, Pachergrasse**

**PFAFF**

**NÄHMASCHINEN**

kostenlose NÄHUNTERWEISUNG

BERATUNG

KUNDENDIENST

ZAHLUNGSERLEICHTERUNG

**FA. OTTO WOLF, STEYR**  
 Grünmarkt 15, Tel. 2056

Für den *Muttertag* finden Sie

die passenden *Geschenke*

im  
**GÖC**

**KAUFHAUS**  
 Bahnhofstraße 15a

**Riesenauswahl**

in preiswerter Damen-

**Bekleidung**

**Wäsche, Schuhe, Strickwaren und  
 Strümpfe**

**Fachkundige Beratung - Kein Kaufzwang!**

**SICHER, BILLIG und BEQUEM MACHEN SIE IHRE  
 URLAUBSFAHRT MIT DEN REISEOMNIBUSSEN**

**DER STÄDTISCHEN UNTERNEHMUNGEN**

**Verkehrsbetrieb**

**STEYR, Färbergasse 7, Tel. 2371, 2372**

Supplent an der Landes-Realschule in Neutitschein und an der Staats-Realschule im 5. Bezirk in Wien tätig. 1886 kam er als Professor an die Staats-Realschule in Steyr, an der er bis zu seinem Tode im Jahre 1912 wirkte. Für die Schulbezirke Steyr Stadt und Land wurde er 1889 zum Bezirksschulinspektor ernannt und blieb in dieser Stellung bis 1905. In diese Periode fällt die Entstehung der "Heimatkunde von Steyr", die er unter Mitwirkung der Lehrerschaft 1894 herausgab, 1903 gab er auch die "Geschichte der Stadt und des Gerichtsbezirkes Odrau" heraus, wofür ihn seine Vaterstadt 1904 mit der Ehrenbürgerwürde auszeichnete. Für notleidende Lehrer des Bezirkes Steyr gründete er 1893 die nach ihm benannte Prof. Rolleder-Stiftung. Nachdem Direktor Edmund Aelschker 1905 in den Ruhestand getreten war, wurde am 14. September d. J. Professor Anton Rolleder zum Direktor der Steyrer Realschule ernannt. Über seine Anregung wurden im Schuljahre 1906/07 zum erstenmal ärztliche Untersuchungen sämtlicher Schüler der Anstalt durchgeführt. Mit ministerieller Genehmigung wurde ein Lateinkurs vom Schuljahre 1907/08 an in 2 Abteilungen eingerichtet. Wie im übrigen Österreich steigerte sich auch in Steyr um die Jahrhundertwende der Andrang zum Mittelschulstudium; zur Behebung des Raum Mangels wurde 1911 der Nordtrakt des Schulgebäudes durch ein 3. Stockwerk erhöht. Für seine reiche Tätigkeit wurden Anton Rolleder viele Ehrungen zuteil. Der Landesschulrat sprach ihm wiederholt seine Anerkennung aus, der Kaiser verlieh ihm 1898 das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone und 1911 den Titel Regierungsrat, von der Zentralkommission zur Erhaltung der Baudenkmale wurde er zum Korrespondent ernannt.



In seiner letzten Lebenszeit arbeitete Direktor Rolleder an einem Werk über die aufgehobenen Klöster in Oberösterreich. Nach Bad Nauheim, wohin er sich zur Kur begeben hatte, nahm er noch das Manuskript dieses Werkes mit; dort starb Anton Rolleder jedoch plötzlich am 20. August 1912. Sein Leichnam wurde in der Familiengruft am Wiener Zentralfriedhof bestattet. Steyr ehrte sein Andenken durch die Benennung einer Gasse in der Schlüsselhofsiedlung.

## KULTURAMT DER STADT STEYR

### Einrichten

#### eines Verständigungsdienstes

**W**iederholt konnte in den letzten Jahren die Wahrnehmung gemacht werden, daß kulturell besonders wertvolle Veranstaltungen nicht jenes Interesse gefunden haben, das sie eigentlich verdient hätten. Ein Grund hiefür dürfte darin zu suchen sein, daß trotz der Plakatankündigungen, der Programmeinlagen, der Veranstaltungskalender in der Steyrer-Zeitung, im Amtsblatt und in der Tagespresse und der

Rundfunkdurchsagen ein Teil des interessierten Publikums zu spät oder überhaupt nicht von diesen Veranstaltungen unterrichtet wurde.

Das Kulturamt beabsichtigt daher, ab Herbst dieses Jahres die bisherigen Ankündigungen noch durch eine persönliche Einladung bei Kammermusikabenden und bei Vorträgen von allgemeinem Interesse zu ergänzen. Es werden daher alle an derartigen Veranstaltungen Interessierten, soweit ihnen die bisherigen Ankündigungen nicht genügten, eingeladen, mittels des angefügten Fragebogens ihre Anschrift und ihre Verständigungswünsche bekanntzugeben; ab Herbst dieses Jahres werden sie dann rechtzeitig entsprechend dieser Wünsche verständigt werden.

Die Theatervorstellungen wurden in diese Aktion deshalb nicht einbezogen, da die Theaterbesucher durch die Programmeinlagen regelmäßig über die künftigen Gastspiele informiert werden.

Im Hinblick auf die Mehrarbeit und die zusätzlichen Kosten, die dem Kulturamt durch diese Verständigungen erwachsen, wird ersucht, von dieser Aktion nur Gebrauch zu machen, wenn aus besonderen Gründen die bisherigen Ankündigungen der Kulturamtsveranstaltungen nicht ausreichen und daher deren Besuch unterblieben ist.

### Veranstaltungskalender

MAI 1960

DONNERSTAG, 5. Mai 1960, 20 Uhr,

Theater Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz

"KAIN" - ein Mysterium von Lord Byron, Neufassung nach Otto Gildemeister von Heinrich Koch

Abonnement I(A und C), Restkarten im Freiverkauf

SAMSTAG, 7. Mai 1960, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

KONZERT DER SOLOGESANGSKLASSE HERTA PARZER-LARISCH

SAMSTAG, 7. Mai 1960, 20 Uhr,

Hotel Münichholz:

KONZERT ZUM MUTTERTAG

(gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. Steyrer Zitherverein)

DIENSTAG, 10. Mai 1960, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

VIOLINKONZERT DÉNES KOVÁCS

Durch eine günstige Gelegenheit war es dem Kulturamt Steyr möglich, den Geiger Dénes Kovács zu einem Konzert in Steyr zu gewinnen.

Kovács, 1930 geboren, begann mit 8 Jahren seine Musikstudien. Er absolvierte die Hochschule für Musik bei Prof. Ede Zathurezky und wurde sofort Konzertmeister der Budapester Staatsoper. Im Jahre 1957 erhielt er die Professur an der Hochschule für Musik in Budapest.

1955 gewann er in London den 1. Preis des Internationalen Karl Flesch-Wettbewerbes. In seiner Heimat wurde er mit dem Liszt-Preis ausgezeichnet. Kovács gastierte in letzter Zeit in Deutschland, Dänemark, England,

Anschrift:.....

Name: .....

☐ musikal. Veranstaltungen  
☐ Vorträgen von allgem. Interesse  
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Ich ersuche um persönliche Verständigung bei

Steyr, am.....



Schweden, Belgien, Tschechoslowakei, Rumänien, Bulgarien, Sowjet-Union, China.

Der Künstler spielt in Steyr

J. S. Bach: Sonate a-Moll

J. Brahms: Sonate a-Moll

L. v. Beethoven: Sonate A-Dur (Kreutzer-Sonate)

Am Flügel begleitet Mihály Bächer (Budapest)

DONNERSTAG, 12. Mai 1960, 20 Uhr,

Theater Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz

"BLUTHOCHZEIT" - lyrische Tragödie in 3 Akten von Federico Garcia Lorca

Abonnement I (A und C), Restkarten im Freiverkauf

DONNERSTAG, 19. Mai 1960, 20 Uhr,

Theater Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz

"MINNA VON BARNHELM" oder "DAS SOLDATENGLÜCK" - Lustspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing

Abonnement II (Kleines Abonnement), Restkarten im Freiverkauf

## Eine Rückschau auf den

### FASCHING 1960

Der diesjährige Fasching unterschied sich von dem des Jahres 1959 dadurch, daß er wesentlich länger währte und dadurch auch um 30 % mehr Faschingsveranstaltungen, insgesamt 47, mit 9 908 Besuchern aufzuweisen hatte, gegenüber 34 Veranstaltungen des Faschings 1959 mit nur 7 626 Besuchern.

Dies zeigt, daß die Pflege der Geselligkeit in Steyr keine Einbuße erlitten hat.

## PLATZKONZERT DER BRIGADEMUSIK 4

Anläßlich der Frühjahrsstellungen der Wehrpflichtigen in Steyr veranstaltet die Brigademusik 4 unter Leitung des Kapellmeisters Rudolf Zeman am Dienstag, den 3. Mai 1960, in der Zeit von 14,30 Uhr bis 15,30 Uhr auf dem Stadtplatz vor dem Rathaus ein Platzkonzert zugunsten der SOS-Kinderdorfaktion des österreichischen Bundesheeres.

Die Bevölkerung wird zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

## Der Führerscheinentzug

### I. Teil

Bei der stetig wachsenden Zahl der motorisierten Verkehrsteilnehmer und der dadurch erhöhten Gefahr im Straßenverkehr, gebührt den Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit besondere Aufmerksamkeit.

Es dürfte daher allgemein interessieren, welche Rechtsgrundlagen vorhanden sind, um ungeeignete Personen von der Erlangung oder Weiterführung eines Führerscheines auszuschließen.

Vorausgeschickt sei, daß die Handhabung des Führerscheinentzuges den Verwaltungsbehörden und nicht den Gerichten obliegt. Durch die Kraftfahrvorschriften sind diese Behörden, in Steyr das Bundespolizeikommissariat, verpflichtet, bei Bedenken über die Verlässlichkeit oder über das Bestehen sonstiger Voraussetzungen für die Erteilung des Führerscheines ein Ermittlungsverfahren einzuleiten. Ergibt dieses Verfahren das Fehlen von Voraussetzungen, so ist der Führerschein zu entziehen.

Bekanntlich sind für die Erlangung eines Führerscheines die körperliche und geistige Eignung sowie die fachliche Befähigung notwendig. Die Eignung muß durch ein amtsärztliches Zeugnis, die Befähigung durch Ablegung einer Fahrprüfung, die einen rechtskundlichen, einen technischen und einen praktischen Teil umfaßt, nachgewiesen werden.

Die einzelnen Gründe, die zur Entziehung des Führerscheines führen, bedürfen einer näheren Erläuterung, zumal über manche Tatbestände noch vielfach unklare oder irrige Anschauungen herrschen.

### MANGEL AN VERLÄSSLICHKEIT

ist nach dem Gesetz dann gegeben, wenn der Lenker Fahrerflucht begangen hat, wenn er einem Verletzten

Postkarte

An

die Stadtgemeinde Steyr

Kulturamt

in Steyr

Rat aus



\* *Geschäftsübergabe!***Franz u. Katharina SULZ**

vorm. MANSEER

**Steyr, Damberggasse 3**

TRANSPORTUNTERNEHMEN, SAND- SCHOTTERGEWINNUNG und MIETWAGENVERKEHR

**Frau Margarete SULZ**

vorm. MANSEER

**Steyr, Damberggasse 3****wurde an  
übergeben.**

Frau KATHARINA S U L Z dankt für das 50-jährige Vertrauen und die Treue allen Geschäftsfreunden und Kunden.

Frau MARGARETE S U L Z bittet auch ihr dieses Vertrauen zu schenken.

seinen Beistand nicht angeboten hat und wenn er ein Fahrzeug im alkoholisierten Zustand gelenkt oder den Versuch dazu unternommen hat. Aber auch bei einem schweren Verstoß oder bei mehreren Verstößen gegen die Verkehrsvorschriften, bzw. gegen die Vorschriften zum Schutze der körperlichen Sicherheit, bei Verbrechen der Notzucht und Schändung, bei wiederholten Beanstandungen wegen Trunkenheit oder wenn der Lenker für übermäßigen Genuß berauschender oder betäubender Gifte amtsbekannt ist, ferner bei schweren oder wiederholten Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften zum Schutze der Sicherheit des Eigentums ist Mangel an Verlässlichkeit gegeben.

Unter **FAHRERFLUCHT**

versteht man das vorsätzliche Entfernen vom Unfallsort, um sich der Feststellung seiner Person zu entziehen. Da vorausgesetzt wird, daß der Lenker den Unfall wahrgenommen hat oder zumindest hätte wahrnehmen müssen, wird Fahrerflucht bereits dann angenommen, wenn der Fahrer in einer besonders heiklen Verkehrslage im Zweifel war, ob ein Unfall passiert ist oder nicht und er es versäumte, sich darüber Gewißheit zu verschaffen.

Fahrerflucht liegt aber auch dann vor, wenn nur Sachschaden entstanden ist und der Lenker versucht hat, sich vom Unfallsort zu entfernen. Der beteiligte Lenker ist nach dem Kraftfahrgesetz nicht nur zum Anhalten, sondern sogar zur Meldung (Selbstanzeige) bei der nächsten Sicherheitsdienststelle verpflichtet. Bei bloßem Sachschaden kann diese Meldung dann unterbleiben, wenn sich die unfallbeteiligten Fahrer gegenseitig ausweisen.

Wurden bei einem Verkehrsunfall Personen verletzt, so ist nicht nur der am Unfall Schuldige sondern jeder der beteiligten Lenker verpflichtet, dem Verletzten seinen Beistand anzubieten, und im Notfall tatsächlich Hilfe zu leisten; niemand darf sich auf die Hilfe dritter Personen verlassen. Muß sich ein beteiligter Lenker zum Zwecke des Abtransportes in das Krankenhaus oder der Herbeiholung des Arztes vom Unfallsort entfernen, so hat er unverzüglich dorthin zurückzukehren, um seine Personalien feststellen zu lassen.

Der häufigste Tatbestand, der zum Entzug des Führerscheines führt, ist jedoch Lenken eines Fahrzeuges im alkoholisierten Zustand oder das Verursachen eines Verkehrsunfalls in einer solchen Verfassung.

In der nächsten Folge des Amtsblattes wird dieses Thema ausführlich behandelt werden.

## AMTLICHE NACHRICHTEN Kundmachungen

Magistrat Steyr  
Rp-4925/1959

Steyr, 11. April 1960

## Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in der Sitzung vom 29. 3. 1960 beschlossen, die Marktordnung für die Stadt Steyr mit Wirksamkeit der Verlautbarung im Amtsblatt der Stadt Steyr dahin abzuändern, daß § 55 derselben wie folgt zu lauten hat:

## § 55

## Marktgebühren

AUS DEM STADTRAT	S	2
AUS DEM GEMEINDERAT	S	2 - 3
BAUVORHABEN RÖSELFELDSTRASSE	S	3 - 5
STAND DER ARBEITEN AN DEN BRÜCK- KENBAUTEN	S	5 - 6
STEYR ANNO 1554	S	6 - 7
DIE LÖSCHWASSERVERSORGUNG IN STEYR	S	7
BEDEUTENDE STEYRER Anton Rolleder	S	7 - 9
KULTURAMT Einrichten eines Verständigungsdienstes	S	9
Veranstaltungskalender Mai 1960	S	9 - 10
RÜCKSCHAU AUF DEN FASCHING 1960	S	10
PLATZKONZERT DER BRIGADEMUSIK 4	S	10
DER FÜHRERSCHEINENTZUG 1. Teil	S	10 - 11
AMTLICHE NACHRICHTEN	S	11 - 15

- Jeder Marktbesucher hat an Marktgebühren pro Tag zu entrichten:
  - für Verkaufsstände bzw. Erdplätze  
für jeden m<sup>2</sup> benützter Bodenfläche.....S 0,70  
Mindestgebühr jedoch.....S 1,--
  - Marktfieranten (sogenannte Spezialisten)  
für die Benutzung einer Bodenfläche bis  
2 m<sup>2</sup>.....S 5,--  
für jeden weiteren m<sup>2</sup> benützter Boden-  
fläche.....S 2,--
  - für Spanferkel pro Stück.....S 0,50
- Für den Verkauf von Christbäumen am Christbaummarkt und sonstigen, durch Vermittlung des Marktamtes für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Plätzen pro Baum und gesamte Marktzeit.....S 0,10



# Eintritt frei Ausstellung 150 Jahre Nähmaschine

STEYR am Montag den 2. u. Dienstag den 3. Mai 1960  
in der Kammer f. Arbeiter u. Angestellte, Färberg. 5  
(Jugendsaal - rückwärts)

Jede Besucherin nimmt an der Gratisverlosung von 3 BERNINA-Record teil

## BERNINA

3. Die Stadtgemeinde Steyr ist berechtigt, die Marktgebühren auch in Form eines Pauschales einzuhoben, insbesondere dort, wo es sich um bevorzugte Plätze handelt.

Der Bürgermeister:  
Josef Fellingner

Die Gewinner erhalten wertvolle Preise. Es werden nicht nur Gemeindesieger sondern auch Bezirks- und Landespreisträger ermittelt werden.

Mit den Vorarbeiten ist ehestens zu beginnen, da die Bewertung im Stadtgebiet bereits im Juli erfolgen muß.

## VERSCHÖNERUNGSVEREIN STEYR

So wie in den letzten Jahren findet auch 1960 in Steyr eine Prämierung der am schönsten geschmückten Fenster statt.

Für heuer hat auch die Landwirtschaftskammer für Oberösterreich eine Blumenschmuckaktion ausgeschrieben, die in Steyr gemeinsam mit dem Verschönerungsverein durchgeführt wird.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ist jeder berechtigt, der seine Fenster oder Balkone durch das Anbringen von Blumenkistchen schmückt.

Anmeldungen zur Teilnahme werden entgegen genommen bei:

Fa. Alois Stiasny, Steyr, Enge 3,

Fa. Franz Küpferling, Steyr, Sierninger Straße 26,  
Bezirksbauernkammer, Steyr, Stadtplatz 31.

Bei diesen Stellen können auch Bezugscheine für den Ankauf verbilligter Eternitkistchen (15 %) behoben werden.

## Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE  
März 1960

Im Monat März wurden im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburten von 140 Kindern beurkundet. Von Steyrer Eltern stammen 49 (26 Knaben und 23 Mädchen), von auswärts 91 (54 Knaben und 37 Mädchen). Ehelich geboren sind 119, unehelich 21 Kinder.

18 Brautpaare schlossen vor dem hiesigen Standesamt im vergangenen Monat die Ehe. Alle Eheschließenden, mit Ausnahme eines deutschen Staatsbürgers, einer deutschen und einer schweizer Staatsbürgerin, waren Österreicher. Bei 13 Paaren waren beide Teile ledig, bei 1 Paar ein Teil verwitwet, bei 1 Paar ein Teil geschieden, bei 2 Paaren beide geschieden und bei 1 Paar ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden.

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Sterbebuch der Tod von 65 Personen beurkundet. Aus Steyr stammten 37 Personen (20 Männer und 17 Frauen), von auswärts 28 Personen (20 Männer und 8 Frauen).



## Gewerbeangelegenheiten

März 1960

### GEWERBEANMELDUNGEN (ERWEITERUNGEN)

STRIEGL JOHANN

Gewerbe des Baggerbetriebes für Erd- und Verladearbeiten

Steyr, Bahnhofstraße 1

PANNER ALOIS

Einzelhandelsgewerbe mit Landmaschinen und Haushaltsmaschinen

Steyr, Bahnhofstraße 20

JENNER EMILIE

Damenkleidernachgewerbe

Steyr, Färbergasse 10

POINTNER GOTTFRIED

Übernahmestelle für das Chemischputzer-, Färber- und Wäschergewerbe

Steyr, Leo-Gabler-Straße 34

GÄRBER RUPERT

Übernahmestelle für das Chemischputzergewerbe

Steyr, Karl-Punzer-Straße 16

### STANDORTVERLEGUNGEN

ZWETTLER JOSEF

Handelsagenturgewerbe beschränkt auf die Vermittlung von Warenhandelsgeschäften mit Lebensmitteln, Spirituosen und Papierwaren

von Steyr, Enge Gasse 13

nach Steyr, Kollergasse 6

KRAML LUDWIG

Herrenschneiderhandwerk

von Steyr, Sepp-Ahrer-Straße 79

nach Steyr, Karl-Punzer-Straße 16

LANGTHALER LEOPOLD

Handelsgewerbe mit Eterniterzeugnissen

von Steyr, Wieserfeldplatz 2

nach Steyr, Schuhbodengasse 3

LANGTHALER LEOPOLD

Dachdeckergewerbe

von Steyr, Wieserfeldplatz 2

nach Steyr, Schuhbodengasse 3

BURKHARDT REINHARD

Pflastererhandwerk

von Steyr, Frankstraße 7

nach Steyr, Ennser Straße 3

### AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE (BESCHEIDE ÜBER GEWERBEERWEITERUNGEN, WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN UND ZWEIGNIEDERLASSUNGEN)

ENNSTHALLER WILHELM

Einzelhandelsgewerbe mit Musikinstrumenten einschließlich Schallplatten

Steyr, Grünmarkt 7

GLANTSCHNIG GERTRUDE

Handelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Steyr, Stadtplatz 24

WUNDERL RUDOLF

Gewerbe des Verleihs von Baumaschinen sowie der Erzeugung bzw. Zurichtung von Wald- und Schneestangen

Trollmannstraße 20

### KONZESSIONSVERLEIHUNGEN (BESCHEIDE ÜBER ERWEITERUNGEN UND ZWEIGNIEDERLASSUNGEN)

KALTENBACHER ENGELBERT

Konzession für den Musikalienhandel

Steyr, Stadtplatz 24

SCHENKENFELDER FRIEDRICH

Gast- und Schankgewerbekonzession

Betriebsform "Probierstube"

Standort Steyr, Stadtplatz 21

### GEWERBERÜCKLEGUNGEN UND -LÖSCHUNGEN

PRENNER FRANZ

Schuhmachergewerbe

Steyr, Oberer Schiffweg 26

ÜBERLACKNER ANNA

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Steyr, Damberggasse 18

KLOSS PAULINE

Gewerbe der Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art

Steyr, Haager Straße 26

SULZ KATHARINA

Konzession zur Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises mit Personenkraftwagen unter Beistellung des Lenkers auf Grund besonderer Aufträge (Mietwagen-gewerbe)

Steyr, Damberggasse 3

SULZ KATHARINA

Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen

Steyr, Järgasse 2

## Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr

Bei der am 26. März 1960 abgehaltenen Hauptversammlung der Freiw. Stadtfeuerwehr Steyr wurden für besondere Verdienste um das o.ö. Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

Mit dem o.ö. Feuerwehrverdienstkreuz II. Stufe Stadtrat Direktor Hans Schanovsky, Magistratsdirektor Dr. Karl Enzelmüller, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Sommerhuber und Abschnittsfeuerwehrkommandant Erwin Hasenleithner; mit dem o.ö. Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe Oberbrandmeister und Zugkommandant Karl Mayr, Oberbrandmeister und Zugkommandant Franz Schützenhofer der Stadtfeuerwehr und

Löschmeister Rudolf Dorfer,

Löschmeister Hubert Müller und

Oberfeuerwehrmann Alois Breitenberger der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Werke;

mit dem Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes

Brandmeister Johann Juracek.



Für treue Dienste in der Feuerwehr erhielten die Medaillen  
für 40 Jahre Brandmeister Wilhelm Roithner,  
für 25 Jahre Löschmeister Alois Landerl der Stadtfeuerwehr und  
Hauptbrandmeister Martin Esterle und  
Oberbrandmeister Josef Spöck der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Werke.

## Wohnungstausch - Anzeiger

### Geboten wird:

Moderne Dreiraumwohnung mit Küche, Balkon und allen Nebenräumen in einem Neubau am Tabor  
Monatzins S 860, --

### Gesucht wird:

Dreiraumwohnung in Steyr mit niedrigerem Zins

Schriftliche Anfragen sind zu richten:  
Gerold Prjevara, Steyr, Taborweg 27/4

### Geboten werden:

Küche und Kabinett, zentral gelegen  
in Wien  
Zins ca. S 50, --

### Gesucht wird:

Kleinwohnung (allenfalls auch ein Zimmer)  
in Steyr  
Schriftliche Anfragen sind zu richten an  
Anna Chini, Wien XV, Kauergasse 8.

### Geboten werden:

Küche und ein Zimmer,  
am Wieserfeldplatz  
sonnig, I. Stock  
Zins S 70, --

### Gesucht wird:

Drei- oder Vierraumwohnung  
(auch Neubau) in Steyr

Schriftliche Anfragen sind zu richten an  
Riss Wilhelmine, Steyr, Wieserfeldplatz 50

## Wertsicherung

Im Monat Februar 1960 betrug der	
Verbraucherpreisindex I	102, 2
Verbraucherpreisindex II	102, 2
Es ergeben sich somit im Vergleich zum	
früheren Kleinhandelsindex	771, 6
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	895, 3
Basis April 1938	760, 4

## Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat Mai Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, ihnen auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

### Es sind dies:

Purkert Johann	1. 5. 1868
Binder Florian	3. 5. 1869
König Maria	18. 5. 1869
Wagner Klara	23. 5. 1869
Holzmann Leopold	10. 5. 1870
Strelesek Theresia	7. 5. 1871
Danninger Rudolf	4. 5. 1872
Kleeberger Julie	9. 5. 1872
Höller Barbara	12. 5. 1873
Prigl Aloisia	11. 5. 1874
Plechl Maria	14. 5. 1874
Melichar Amalia	5. 5. 1875
Arminger Johann	20. 5. 1875
Atzlinger Theresia	20. 5. 1875
Neubauer Ignaz	20. 5. 1875
Irosch Anna	26. 5. 1875

## Baupolizei

### BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT MÄRZ 1960

Heinrich und Anna Bruckner	Garagenbau	Röselfeldstraße 8
Annemarie Schnurpfeil	Adaptierungsarbeiten	Enge Gasse 23
Josef und Rosina Steinkellner	Adaptierungsarbeiten und Aufstockung	Hochstraße 2b
Franz und Juliane Pöllhuber	Garagenobjekt	P 43/3, KG Jä. Schwarzmayrstr.
Josef Deichstetter	Kleingarage	Leopoldgasse 12
Hubert und Elisabeth Ratzinger	Wohnhaus	P 901/9, KG Steyr (Dachsberg)
Rudolf Binderberger	Kinogebäude	P 55/3, KG Steyr (Pachergasse)
Franziska Herzog	Anbau für Wohnzwecke	Kronbergweg 6
Wilhelmine Novak-Arienti	Einfamilien-Wohnhaus mit Garage	P 1257/40, KG Steyr (Pritzgasse)
Fa. Max Wild	Lagerhaus, Bürogebäude, Garage	P 29/9 und 163/18 KG Hinterberg
Johann und Theresia Weißhäupl	Zweifamilien-Wohnhaus mit Garage	P 786, 386 (Baufläche) KG Steyr



BEI **Fa. Eberlberger**  
EISENHANDLUNG

Steyr, Johannesgasse 1, Tel. 2994  
kaufen Sie günstig Thorstahl, Betoneisen, Träger,  
**Baustahlgitter, Werkzeuge, Beschläge und**  
**Baubedarfsartikel**

Ein Begriff für Qualität  
und Schönheit sind

**Steinmaß MÖBEL**

STEYR, gegenüber Casino und Sierninger Str. 30. Bis 36  
Monatsraten ohne Anzahlung. Off. SW-Verkaufsstelle

Ing. Erich Scheu- chenstuhl	Kleingarage und Anbau	Rooseveltstraße 2b	Willibald Wieser	zweigeschoßiger Steiner Straße 1 Anbau (Garage)	
Gem. Steyrer Wohn- und Sied- lungsgenossen- schaft "Styria"	Wohnblock II und III	Fabrikstraße (ehe- malige Winter- nitzgründe)	Franz und Anna Oberndorfer	Kleingarage	P 129/11, 129/12, KG Hinterberg (Huthoferstraße)
E-Werke Steyr	Trafostation	P 1535, KG Fö. (Weinzierlstraße)	Erste Gemeinnüt- zige Wohnungs- genossenschaft	Doppelgarage	P 962/2, KG Steyr (Schnallentorweg)
Anton und Leopold- Line Haba	Anbau für Wohnzwecke	Marsstraße 29	Fritz Semmel- bauer	Garagenanbau	Christkindlweg 40

Magistrat Steyr  
Ges-297/60

Steyr, 1. April 1960

MITTEILUNG

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr, Hinterberg und Föhrenschacherl wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Parzellen- Nr.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Ludwig und Irma Kraml	Punzerstraße 16	416/18	2627 r. d. St.	Hinterberg
Hubert und Elisabeth Ratzinger	Dachsbergweg 4 b	909/9	1527 l. d. St.	Steyr
Katharina Mayr	Steyreckerstraße 5	1553/12	1528 l. d. St.	Föhrenschacherl

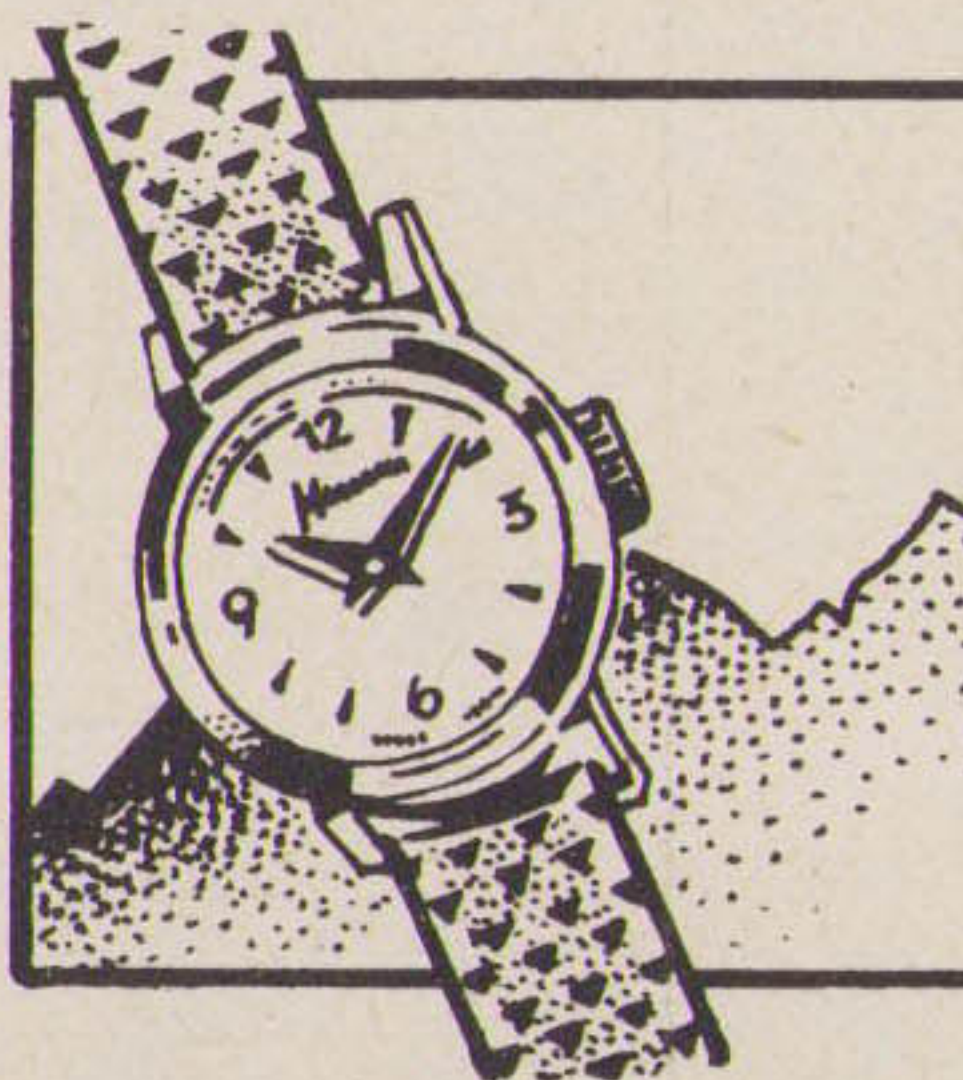
Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Gelöscht werden die Orientierungsbezeichnung Puschmannstraße 76 und die K.Nr. 1439 r. d. St. infolge Abtragung des Objektes der Wohnungs-AG. Linz auf der Parzelle 132, KG Hinterberg, sowie die Orientierungsbezeichnung Schlüsselhofgasse 36 und die K.Nr. 38 l. d. St. infolge Abtragung des Objektes der Stadtgemeinde Steyr auf der Parzelle 364, KG Steyr.

**Schlafzimmer**  
**Wohnzimmer**  
**Einbauküchen**  
**Polstermöbel**  
**Singer-Möbel**  
Immer günstige  
Sonderangebote!  
Steyr, Duckartstrasse 17, Tel. 3044



Als schönstes  
Geschenk für den Muttertag  
eine Schweizer **MARKENUHR**  
VOM UHREN- u. GOLDWAREN SPEZ. GESCHÄFT  
Günstige Teilzahlungen

**Karl Schlader**  
Steyr, Bahnhofstraße 1

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Steyr, Schriftleitung: Steyr, Stadtplatz Nr. 27, Tel. 2381.  
Für den Inhalt verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsdirektor Dr. Karl Enzelmüller. Druck: Stadtgemeinde Steyr.  
Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Tel. Nr. 3677.



# **Städtische Unternehmungen**

**S t e y r, O. Ö.  
Färbergasse 7**

**Telefon 2371, 2372 und 2315  
Nachruf für Bestattungen 27 085  
und 37 042**

**Sparkasse Steyr, Kto. 716  
Bank f. O. - Ö. und Salzburg,  
Kto. 342**

**Verkehrsbetrieb**

**Reisebüro**

**Wasserwerk**

**Stadtbad**

**Reklamebüro**

**Bestattungsanstalt**

**Verwaltung der Gasversorgungsges. m. b. H.**



## Ausschreibungen

Magistrat Steyr  
Bau 6-1564/55

Steyr, 22. April 1960

### Öffentliche Ausschreibung

des Kanalbaues vor den Häusern der Rooseveltstraße.

Die Unterlagen können ab dem 28. 4. 1960 im Rathaus, Zimmer Nr. 94, abgeholt werden.

Die öffentliche Anbotsverhandlung findet am 12. 5. 1960, 9 Uhr, in Steyr, Rathaus, Zimmer 93, statt.

Die Anbote sind entsprechend gekennzeichnet, bis 8,45 Uhr des gleichen Tages in der Einlaufstelle des Magistrates abzugeben.

Der Bürgermeister:  
Josef Fellingner

GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER  
STADT STEYR GESMBH

### AUSSCHREIBUNGEN

1) Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau Steyr-Ennsleite E VI/3+4;

2) Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau Steyr-Ennsleite E X.

Die Unterlagen für diese Ausschreibungen können ab 27. 4. 1960 gegen Erlag von S 20, -- je Bauvorhaben in Steyr, Rathaus, Zimmer Nr. 94, behoben werden.

Die öffentliche Anbotsverhandlung findet am 3. 5. 1960, um 9 Uhr, in Steyr, Rathaus, Zimmer Nr. 93 statt.

Die Anbote sind entsprechend gekennzeichnet, bis 8,30 Uhr des gleichen Tages in der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Rathaus, Zimmer Nr. 70, abzugeben.

# STADTBAD

## Steyr, Haratzmüllerstraße

## Eröffnung - 15. Mai 1960





**STEYR ANNO 1554**  
NACH EINER RADIERUNG VON HANS SERAUD LAUTENSACK



Foto Götzinger

**Der neue Wandschmuck im Kaffeehaus des Taborrestaurants**

*Siehe Artikel im Inneren des Anschlagblattes*